

Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Plenums vom 22.07.2022

Die Behandlung des Tagesordnungspunktes war öffentlich.

Referent: Verwaltungsrat Klaus Peißinger

Betreff: **Jugendherberge Landshut; Entscheidung über Weiterbetrieb - 2. Lesung**

I. Abstimmung über den Inhalt des interfraktionellen Dringlichkeitsantrags vom 29.06.2022, Nr. 413:

1. Der Betrieb der Jugendherberge Landshut am bestehenden Standort wird im Rahmen der zulässigen Restlaufzeit der Brandschutzanforderungen aufrechterhalten.
2. Der kurzfristige Investitionsbedarf zum Weiterbetrieb am bestehenden Standort zwischen 185.000 € und 430.000 € zuzüglich der Anpassung der Gebäudeinfrastruktur (u.a. Versorgungsleitungen), mit/ohne SMILE 3.0, ist im Haushalt 2022 bereitzustellen.
3. Die zusätzlichen Personalkosten von jährlich zwischen 27.000 € und 113.000 €, mit/ohne SMILE 3.0, und die entstehende Unterdeckung im laufenden Betrieb sind im Haushalt 2022 abzubilden.
4. Das Amt für Wirtschaft, Marketing und Tourismus wird beauftragt, potenzielle Anbieter und Investoren auf die Stadt Landshut aufmerksam zu machen und mögliche Konzepte zur Umsetzung – auch unter Einbeziehung der Finanzierungskonzepte anderer Jugendherbergen in Bayern – dem Stadtrat vorzustellen.

Abstimmung: 17: 24 (abgelehnt)

II. Abstimmung über den Verwaltungsvorschlag

1. Vom Bericht des Referenten wird Kenntnis genommen.
Abstimmung: 41 : 0
2. Der Betrieb der Jugendherberge Landshut durch die Stadt Landshut wird in Abhängigkeit der Personalverfügbarkeit spätestens zum 31.12.2022 eingestellt.
Abstimmung: 24 : 17

3. Eine Jugendherberge oder eine vergleichbare Einrichtung in der Stadt Landshut wird weiterhin als wichtig erachtet, allerdings unter privater Trägerschaft. Die Stadt Landshut wird mögliche Interessenten für die Realisierung eines entsprechenden Projekts im Rahmen ihrer Möglichkeiten bestmöglich unterstützen.
Abstimmung: 41 : 0
4. Für die Übergangszeit zwischen der Betriebseinstellung und der wünschenswerten Eröffnung einer Jugendherberge oder einer vergleichbaren Einrichtung in privater Trägerschaft wird das Amt für Wirtschaft, Marketing und Tourismus beauftragt, die dargestellten Übergangskonzepte zu schaffen.
Abstimmung: 41 : 0
5. Das Amt für Wirtschaft, Marketing und Tourismus wird beauftragt, potenzielle Anbieter und Investoren auf die Stadt Landshut aufmerksam zu machen und mögliche Konzepte zur Umsetzung dem Stadtrat vorzustellen.
Abstimmung: 41 : 0
6. Einer verbindlichen Vorgabe der Umsetzung der Qualitätsstandards des Deutschen Jugendherbergswerks Landesverband Bayern e.V. gegenüber möglichen Betreibern im Sinne des Dringlichkeitsantrags Nr. 380 vom 27.04.2022 wird nicht näher getreten, um die Realisierungschancen für den Betrieb einer Jugendherberge oder einer vergleichbaren Einrichtung in der Stadt Landshut auf das Maximum zu erhöhen.
Abstimmung: 27 : 14
7. Nach der Einstellung des Betriebs ist eine mögliche Veräußerung der Immobilie oder Vergabe im Erbbaurecht zu prüfen und in den zuständigen Gremien vorzustellen.
Abstimmung: 26 : 15

Landshut, den 22.07.2022

STADT LANDSHUT



Alexander Putz
Oberbürgermeister